

Ich bin dann mal weg!

Vom frühen Erkennen, Intervenieren und dem Vorbeugen von Absentismus in der Schule

Freitag, 24. November 2023 in Thun und online

Datum und Zeit

Freitag, 24. November 2023
von 8:30 bis 12:30 Uhr

Vor Ort

Congress Hotel Seepark
Seestrasse 47, 3602 Thun
Telefon 033 226 12 12

Online

Zugangsdaten werden anfangs
November verschickt.

Anfahrt

Das Congress Hotel Seepark verfügt
nur über wenig Parkplätze.
Wir empfehlen mit öffentlichen
Verkehrsmitteln anzureisen:
Ab Bahnhof Thun mit Bus Nr. 1,
Richtung «Gwatt Deltapark» oder
«Spiez Bahnhof», Haltestelle
«Seepark»

Kosten

CHF 108 mit Stehlunch inkl. Getränk
CHF 70 ohne Stehlunch
CHF 70 Online
Kaffee und Znüni vor Ort: inklusive ☺

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.bernergesundheits.ch/fachtagung-beo-2023



Zahlung

Informationen zur Zahlung folgen mit
der Anmeldebestätigung.

Mittagessen

Stehlunch-Buffet mit Fleisch oder
vegetarisch

Anmeldung

Bis 22. September 2023

Die Anzahl der Teilnehmenden ist
beschränkt, die Anmeldungen werden
nach Eingang berücksichtigt und per
E-Mail bestätigt.

Kooperation

Eine Kooperation der Stiftung Berner
Gesundheit und dem Regionales
Schulinspektorat Berner Oberland

Foto: istock.com | © Berner Gesundheit, 2023

Tagungsorganisation:

Berner Gesundheit, Zentrum Oberland
Marianne Bähler
Aarestrasse 38b, 3600 Thun
Tel. 033 225 44 00
marianne.baehler@beges.ch
www.bernergesundheits.ch

Regionales Schulinspektorat Oberland
Allmendstrasse 18, 3600 Thun
Tel. 031 636 16 00
rio.bkd@be.ch
<https://www.schulaufsicht.bkd.be.ch/>



Kanton Bern
Canton de Berne

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Ich bin dann mal weg!

Vom frühen Erkennen, Intervenieren und dem Vorbeugen von Absentismus in der Schule

Fachtagung für Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulkommissionen und Schulsozialarbeitende

Auffällig oft kommt es vor, dass in Klassenzimmern einzelne Stühle leer bleiben. Laut Pisa Studie 2015 bleiben in der Schweiz rund 10% der Schülerinnen und Schüler der Schule fern. Und laut Aussagen von Fachpersonen steigt die Zahl weiter. Die Begründungen sind vielfältig; der Weg nach einer 'Auszeit' zurück oft holprig.

Schulabsentismus ist eine Herausforderung und laut Experten ein unterschätztes Problem. Häufiges Fernbleiben der Schule hat oft negative Auswirkungen auf die schulische, soziale und emotionale Entwicklung, und damit auf das Wohlbefinden der Betroffenen.

Starke Beziehungen zu Schülerinnen und Schülern begünstigen das frühe Erkennen solcher Tendenzen. Und je früher Schulen, Erziehungsberechtigte und weitere Bezugspersonen bei Auffälligkeiten reagieren, desto grösser ist die Chance, dem Schulabsentismus entgegen zu wirken. Problematische Entwicklungen können früh erkannt oft noch in eine positive Richtung gelenkt werden.

Doch wie gelingt es, früh zu erkennen und zu reagieren? Welche Gründe können dazu führen, dass Kinder und Jugendliche der Schule fernbleiben? Was kann sie dabei unterstützen mit schwierigen Situationen und Frust umzugehen? Und wie gelingt es, täglich mit Schülerinnen und Schülern «am Ball» zu bleiben?

Die Fachtagung «Ich bin dann mal weg!» nimmt solche und weitere Fragen auf. Die Referentinnen und Referenten beleuchten das Phänomen Schulabsentismus. Sie zeigen relevante Einflussfaktoren auf und teilen Erfahrungen dazu, wie kleine Handlungen im Schulalltag Grosses bewirken können.

Programm

- 08:30 **Begrüssung**
Marc Eberhard, Regionales Schulinspektorat Oberland
- 08:35 **Wenn Stühle leer bleiben!**
Absentismus in der Schule - Ursachenforschung und Möglichkeiten der Vorbeugung
Referat: Dr. phil. Franziska Templer, PH Bern
- 09:25 **Fragen**
- 09:40 **Pause | Infostand**
- 10:10 **Immer am Ball bleiben!**
Von der Motivations- und Beziehungsarbeit mit Kindern und Eltern und dem Aufrappeln nach Niederlagen!
Im Interview: Andres Gerber, Präsident FC Thun und ehemaliger Fußball Profispieler und Martina Buchli, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention, Berner Gesundheit
- 11:00 **Fragen**
- 11:15 **Banking-Time: Die Beziehung macht's!**
Konzept, Techniken und Wirksamkeit einer Intervention zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten
Referat: Dr. phil. Lars Mohr, Hochschule für Heilpädagogik HfH
- 12:10 **Fragen**
- 12:25 **Schlusspunkt**
Maja Urech, Regionales Schulinspektorat Oberland
- 12:30 **Ende der Veranstaltung**
- 12:30 **Stehlunch**
- Moderation: Elvira Bühlmann, Berner Gesundheit